

③ Abschluss des Kontos Bestandsveränderungen bei Bestandserhöhung	Soll	Haben
8020 Gewinn- und Verlustkonto	37.600,00	
an 5200 Bestandsveränderungen		37.600,00

S 2100 Unfertige Erzeugnisse H			
8000	10.000,00	① 8010	6.000,00
		② 5200	4.000,00

S 2200 Fertige Erzeugnisse H			
8000	42.000,00	① 8010	8.400,00
		② 5200	33.600,00

S 5200 Bestandsveränderungen H			
②	4.000,00	③	37.600,00
②	33.600,00		

S 8010 Schlussbilanzkonto H			
①	6.000,00		
①	8.400,00		

Soll 8020 Gewinn- und Verlustkonto Haben			
Herstellungsaufwendungen	504.000,00	Umsatzerlöse für eig. Erzeugn.	640.000,00
③ Bestandsverminderungen	37.600,00		
Gewinn	98.400,00		
	<u>640.000,00</u>		<u>640.000,00</u>

Bestandserhöhungen und Bestandsverminderungen können in einem Geschäftsjahr **gleichzeitig vorkommen**, wenn sich beispielsweise der Bestand an fertigen Erzeugnissen erhöht, der Bestand an unfertigen Erzeugnissen jedoch vermindert hat oder umgekehrt. In diesen Fällen wird auf dem Konto „5200 Bestandsveränderungen“ eine Bestandserhöhung im Haben und gleichzeitig eine Bestandsverminderung im Soll gebucht. Da das Konto über das Gewinn- und Verlustkonto abgeschlossen wird, ergibt sich dort entweder **ein Ertrag oder ein Aufwand**, je nachdem, auf welcher Seite des Kontos Bestandsveränderungen sich der Saldo ergeben hat.

Bestandserhöhung und -verminderung

Zusammenfassung:

■ **Bestandsveränderungen**

Bestandsveränderungen kommen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen als Bestandserhöhungen oder Bestandsverminderungen vor.

■ **Bestandserhöhung/Bestandsverminderung**

Eine Bestandserhöhung liegt vor, wenn bei fertigen Erzeugnissen in einem Geschäftsjahr mehr Erzeugnisse hergestellt als verkauft werden.

S 2200 Fertige Erzeugnisse H		S 2200 Fertige Erzeugnisse H	
Anfangsbestand	Schlussbestand lt. Inventur	Anfangsbestand	Schlussbestand lt. Inventur
Bestandserhöhung			Bestandsverminderung

Bei unfertigen Erzeugnissen entsteht eine Bestandserhöhung, wenn sich am Jahresschluss mehr Erzeugnisse in der Produktion befinden als im Vorjahr. Die Erhöhung des Lagerbestands ist im Gewinn- und Verlustkonto als Ertrag dem auf ihn entfallenden Herstellungsaufwand des Geschäftsjahrs gegenüberzustellen.

Eine Bestandsverminderung entsteht, wenn bei fertigen Erzeugnissen in einem Geschäftsjahr mehr Erzeugnisse verkauft als hergestellt werden. Bei unfertigen Erzeugnissen liegt eine Bestandsverminderung vor, wenn die Anzahl der am Jahresschluss in der Produktion befindlichen Erzeugnisse geringer